

GAZZETTA

DIENSTAG, 26. JUNI 2007

ISCHGL - NATURNS

HEIMSPIEL FÜR PROFIBIKETEAM

Der Etappensieg ging heute an Lokalmatadoren: Die Südtiroler Werner Weiss und Andreas Laner (Profibiketeam) schossen mit einem Vorsprung von fast fünf Minuten vor dem Amonn Office Team ins Ziel. „Es lief perfekt für uns heute“, freut sich Andreas Laner, der nach seinem gestrigen Sturz heute mit einem Ersatz-Rad von Felt unterwegs war. Die beiden setzten sich bereits nach zirka 50 Kilometern von der Spitzengruppe ab -



Mehr Infos unter www.tour-transalp.de

und die ließ sie gewähren. „Wir haben keine Chance mehr im Gesamtklassement aufs Treppchen zu fahren. Da mussten wir wenigstens heute auftrumpfen“, sagt Werner Weiss. Das führende Team Bikepalast kamen als Dritte ins Ziel, verteidigten aber den ersten Platz im Gesamt-Klassement vor dem Team Lightweight 7. Nach der ebenfalls vom Sturzpech geprägten Etappe gestern, kämpfte sich das Mixed-Team Hrinkow-Rock Machine heute auf Platz zwei und bleibt auf Platz drei gesamt. In Führung liegt hier Team Martins Fahrradshop/Simplon.

GESAMTWERTUNG

GANZ VORN

Herren

1. Bikepalast 1, 12:30:29 Std; 2. Lightweight 7, 12:36:28 Std; 3. Amonn Office, 12:37:12 Std

Damen

1. Südtirol Rewel 3, 14:01:29 Std; 2. Raven Canada, 14:09:31 Std; 3. Lightweight-Carbonsports, 14:31:56 Std

Mixed

1. Martins Fahrradshop/Simplon, 13:43:17 Std; 2. Orthomol Sport Bikeboard.AT, 13:45:57 Std; 3. Hrinkow-Rock Machine, 13:47:42 Std

Masters

1. Scott-Vélo 101, 12:37:20 Std; 2. Südtirol Rewel 2, 12:43:39 Std; 3. Felt, 12:48:54 Std

GrandMasters

1. Cleanrace, 13:01:43 Std; 2. Lightweight-Carbonsports 3, 13:10:19 Std; 3. Ski Club Fishestha Velo Plus, 13:11:23 Std

4. ETAPPE NATURNS - LIVIGNO

KEHREN FAHREN



Das ist die Königsetappe der Jean-tex-TOUR-Transalp 2007: Zwar nur 118 Kilometer lang, führt sie aber von Naturns auf 540 Meter Höhe über das Stilsferjoch auf 2.753 Meter Höhe - über 2.200 Höhenmeter am Stück. Das Stilsferjoch mit seinen 48 Kehren - der höchste und faszinierendste Pass der zentralen Alpen - entschädigt mit einem absoluten Traumpanorama zum Ortler und mit einem kaum zu übertreffenden Glücksgefühl wenn man es geschafft hat. Nach der langen und wegen der schmalen Tunnels nicht ungefährlichen Abfahrt nach Bormio stehen noch zwei weitere Pässe an: Der Passo Foscagno und schließlich mit nur geringem Höhenunterschied der Passo d'Eira, der zum Etappenziel ins 1.800 Meter hoch gelegene Livigno führt. Nicht nur Autofahrer können in der zollfreien Zone von Livigno billig tanken, auch die Teilnehmer erhalten bei der Pasta-Party valtellineser Spezialitäten. Die Etappen-Eckdaten: 118 Kilometer/3.576 Höhenmeter

J JEANTEX

FELT
BIKES

ROSA

POLAR

SEEBERGER

WAGNER

MARTINS

OSAPRIMO ERGATI

SÖLDEN

ETHAL

ALPEN

Väl Guntana/Gröden
G

SKI CIVETTA

VALLENTIN AM LAGO
GRANDINO AL LAGO

RESANCA
TRINING

TOUR

le
LEY ONLINE

WÄSCHESERVICE VON FELT

SAUBERE SACHE(N)



Felt beschränkt sich nicht darauf, bei der Jeantex-TOUR-Transalp seine aktuelle Rennrad-Range zu präsentieren. Heiko Heiken und Enrico Köbbel packen tatkräftig mit an und wollen den Transalp-Teilnehmern die Fahrt über die Alpen mit einem kostenlosen **Wäscheservice** versüßen. Am Felt-Stand auf der Expo-Area haben die Jungs eine Waschmaschine aufgebaut. Wer seine Radklamotten gewaschen haben möchte, bekommt einen nummerierten Wäschebeutel und einen Abholschein. „Eine Wäsche dauert 15 bis 20 Minuten und wenn man die Sachen danach im Hotelzimmer aufhängt müssten sie am nächsten Tag eigentlich trocken sein, wenn das Wetter sonnig ist.“ Und falls es im Ziel doch einmal regnen sollte und kalt ist, wird der Felt-Stand neben der Wasch- auch zur Suppenküche. Dann nämlich ist dort ein großer Kessel mit Gratis-Suppe für alle Transalpler aufgebaut.

ITALIENISCH FÜR TRANSALPLER GRUND- WISSEN

Der Transalp-Tross hat sich nach Italien vorgearbeitet. Damit euch die Zuschauer und Helfer auch verstehen, hier ein paar Sätze, die ihr in den nächsten Tagen sicher einmal brauchen könnt:

Wie weit ist es noch zum Gipfel?

Quanto manca alla cima?

Sind das echt nur 10% Steigung?

Sono veramente solo 10%?

Machen Sie ruhig noch einen Schlag Nudeln drauf.

Metta pure altra pasta.

Wenn ich das überlebe und mich noch bewegen kann, trete ich Uli in den Hintern (sorry, Uli)

Se riesco a sopravvivere e sono ancora in grado di muovermi, prendo Uli e gli do un calcio in culo.

SPONTAN-TRIP PER RAD

SPANIEN- SCHWEIZ



Eigentlich fährt Jonas Baumann von Transalp-Zeitnehmer Data-sport nicht sportlich Rad. Eigentlich. Denn seine bisher einzige Etappenfahrt war gleich eine Extremtour: 1.400 Kilometer, von Barcelona in Spanien nach

Zürich in der Schweiz. „Ich war in Spanien beim Surfen und habe zwei Jungs kennen gelernt, die mit dem Fahrrad zurück nach Hause fahren wollten“, erzählt er. „Das fand ich gut, hab mir ein Billig-Mountainbike besorgt und bin damit heim nach Zürich geradelt.“ Zwei Wochen war er unterwegs - und hat bei der Transalp wieder Blut geleckt: „Ich hätte schon Lust das hier auch mal zu machen. Aber dafür muss man wohl trainieren...“

TELEGRAMM

PEDAL AB

Da hatte Björn Scheele vom Team Piff & Paff wohl noch zu viel Kraft in den Beinen: Auf der gestrigen Etappe brach sein Pedal von der Achse. Folge: Björn musste quasi einbeinig die Bielerhöhe hochpedalieren.



SPRUCH DES TAGES

»Kann ich bei euch wohl mein Bein

abgeben?« Jürgen Kallfass, Teilnehmer mit Beinprothese zum Orga-Team

UNFALL-SCHADEN

Für ihre Hilfsbereitschaft wurde Jana Klemm gestern auch noch bestraft. Sie hielt bei einem gestürzten Fahrer an und alarmierte den Rettungswagen. Während sie am Handy sprach, stolperte ein Umstehender gegen ihr Rad und verbog das Schaltauge. Ins Ziel kam sie noch - und dann ging's gleich zu Rose.

BRILLE VERLOREN

Startnummer 484 A hat gestern auf dem Arlbergpass seine Radbrille verloren. Es ist eine Brille der Marke BBB mit Weltmeisterstreifen. Falls jemand die Brille aufgehoben hat: Bitte am Race-Office abgeben.

STILFSERJOCH-PAKET

Bei Squeezy gibt es morgen Früh ein Stilfserjoch-Package mit Gel, Flasche, Powder und drei Riegeln für nur 15 Euro.

TRANSALP-PAAR

UPDATE: SO WAR'S

Unser Transalp-Paar stand heute wieder komplett am Start. Birgit allerdings etwas blass um die Nase. „Die Magenkrämpfe sind noch nicht ganz weg, aber besser“, sagte sie heute Morgen. Deshalb gingen die beiden die Etappe eher ruhig an. Sie kamen nach 6:47:04 Stunden ins Ziel, Birgit aber nur unter Schmerzen. An der Norbertshöhe begannen die Krämpfe wieder. Wir halten für morgen die Daumen

WO GEHT ES MORGEN HIN?

LIVIGNO

Eingebettet zwischen dem Nationalpark Stilfsferjoch und dem Engadin liegt der 5.000-Seelen-Ort Livigno. Klingt verschlafen? Ist es aber nicht. In Livigno ist einiges geboten: 2005 fand dort die Mountainbike-Weltmeisterschaft statt und rund 2.400 Kilometer Bike-Strecken locken auch jetzt noch Gelände-Radler von nah und fern in das Zollfreigebiet. Apropos zollfrei: In Livigno kann man nicht nur günstig tanken, sondern auch gut einkaufen - in einem der 250 Geschäfte am Ort. Die Pasta-Party ist gleich beim Zielbereich aufgebaut. Und neben lokalen Spezialitäten zum Essen wird es auch eine zum Anschauen geben: Es steht eine Volkstanz-Aufführung auf dem Programm.